

23 / Hannibal.

Du führst uns an, immer frischer
 beschreit ihr trockne Pässe,
 O Krieger, miß die mühen Lafer
 der Erwartung keine Tropfen bei!
 Hier gab uns Gott die küstliche Mollas,
 daß der Götter nicht zögert.
 Laßt man mögen mich die Hellen
 In jeder Zeit.

Du bist der stolze Römergott,
 Du bist der Held der Welt der Welt,
 Ich fühle ich in der Gegenwart
 Gesehnen und auf Mord's Spur.
 Erst vor von dem mit euren Dingen
 Jed Kyngel noch zugeht, der Zeit,
 Und ich bezweifle die Welt bezweifle
 Erst Lamm's Luft.

Handwritten text in the top right corner, possibly a name or date, partially obscured.

Kommt ich dann ein fromm zur Reife,
 Ein fromm das frommlichen Geistes,
 Ich will für mich große Reife
 Und für mich selber was ich nicht.
 Ein fromm nicht was ich, was ich nicht,
 Ein fromm im frommlichen Geist,
 Dann pfendet Anmuthigkeit bequelt
 Ein Lügnerwort.

Das neue Volk verließ mich feige,
 Nur so ist frommlich und feige.
 Ich habe viel zu dir bitten Maigen
 Das und nicht trüben Reife gelaut.
 Wenn mich die Giftpokal! Ich wieder,
 Nur so, du Lügen kommt zu Lüge,
 Und Kom verneunt die Todtkunde
 Das Jauchebal.

Karlsruhe, 21. Juni 1889.